

# EIN PRAKTIKUM AUSWÄHLEN UND ERFOLGREICH ABSOLVIEREN

Hast du einen Traumjob? Oder weißt du, in welche Richtung es gehen könnte? Oder hast du noch gar keine Idee? Egal, wie es bei dir ist: Ein Praktikum kann dir auf jeden Fall weiterhelfen. Entweder du bekommst einen echten Einblick in den Beruf, den du dir wünschst – oder du probierst einfach aus, was dir Spaß machen könnte. Expertinnen und Experten sind sich auf jeden Fall einig: Praktika sind wichtig für die Berufsorientierung. Und das nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Unternehmen: Sie bekommen direkt vor Ort einen Eindruck, ob die Praktikantin oder der Praktikant künftig für eine Ausbildung oder sogar als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in Frage kommt.

## → M1: WELCHE PRAKTIKUMSARTEN GIBT ES?

**Freiwilliges Praktikum:** Jede und jeder kann jederzeit aus eigener Initiative ein Praktikum von unterschiedlicher Dauer zur Orientierung in einem Unternehmen absolvieren.

**Schülerpraktikum/Betriebspraktikum:** Im Rahmen der Berufsorientierung sind an Schulen ein- bis mehrwöchige Praktika vorgeschrieben. Das hilft euch, eure Fähigkeiten und Interessen auszuloten und einen Wunschberuf auszuprobieren.

**Schnupperpraktikum:** Ein kurzes Praktikum vermittelt einen ersten Eindruck vom Arbeitsalltag. So kann man besser einschätzen, welche Berufe in Frage kommen.

**Vorpraktikum:** Für bestimmte Studiengänge oder Ausbildungsberufe ist eine mehrmonatige praktische Erfahrung in einem Unternehmen Voraussetzung für die Aufnahme.

**Praxissemester:** In manchen Studiengängen unterbrechen Studierende ihre Vorlesungen für einige Monate, um praktische Berufserfahrung zu sammeln.

**Zwischenpraktikum:** In manchen Studienfächern ist ein Praktikum verpflichtender Bestandteil der Hochschulausbildung.

**Auslandspraktikum:** Auslandspraktika sind meistens freiwillig, in manchen Studiengängen sind sie verpflichtend.

**Anerkennungspraktikum:** In manchen Bereichen müssen Absolventinnen und Absolventen nach der Ausbildung oder dem Studium zusätzlich praktische Erfahrung nachweisen, damit ihr Abschluss anerkannt wird.

## → M2: WIE FINDE ICH MEIN WUNSCHPRAKTIKUM?



- Ich lote meine Interessen und Fähigkeiten aus.
- Ich erstelle eine Liste mit meinen Wunschberufen.
- Ich informiere mich über diese Berufe.  
[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)  
<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>

Schritt 1:  
Wie finde ich meinen Wunschberuf?



- Ich höre mich um: Habe ich Verwandte oder Bekannte, die diesen Beruf ausüben? Ich frage sie nach Erfahrungen und bitte sie um Tipps.
- Ich durchforste Praktikumsbörsen, Berufsnetzwerke und Infoseiten der Berufsbranche  
[www.praktikum.de](http://www.praktikum.de)  
[www.praktika.de](http://www.praktika.de)  
[www.praktikum.info](http://www.praktikum.info)
- Ich recherchiere zu Betrieben: auf deren Internetseiten oder über Firmenbrochüren

Schritt 2:  
Wie finde ich den passenden Betrieb?

- Ich recherchiere auf der Internetseite, ob Online-Bewerbungen gewünscht sind. Wenn ja, bewerbe ich mich auf diesem Weg. Oder ich rufe an, stelle mich vor und frage höflich nach, ob ich Bewerbungsunterlagen vorbeibringen oder schicken kann.
- Ich entwerfe ein Kurzprofil über mich – mit Infos, was ich kann, was ich einbringen will, warum mich das Praktikum interessiert.  
<http://karrierebibel.de/kurzprofil>
- Ich verfasse ein vollständiges Bewerbungsschreiben.  
[www.azubiyo.de/bewerbung/schuelerpraktikum](http://www.azubiyo.de/bewerbung/schuelerpraktikum)
- Ich formuliere Fragen und Antworten für ein Vorstellungsgespräch.

Schritt 3:  
Ich habe einen interessanten Betrieb gefunden. Was nun?

### → M3: KONKRET: EIN PRAKTIKUM IN DER STEUERBERATUNG

- 1. Zahlt sich Ausbildung:** Stellenbörse mit Praktikumsstellen, Ausbildungsplätzen zur/zum Steuerfachangestellten und Ausbildungsplätzen im Rahmen eines dualen oder trialen Studiums  
[www.zahltsichausbildung.de/jobs](http://www.zahltsichausbildung.de/jobs)
- Über die **Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit** kannst du nach Praktikumsplätzen suchen und dabei nach Ort, Beruf oder Branche filtern.  
<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche>
- Das **Praktikanten-Paket** der Bundessteuerberaterkammer: Hilfen für Kanzleien, für Lernende und Studierende interessante Tage in der Kanzlei zu gestalten. Praktikumsdurchführung, Aufgaben und Beispielfälle sind unter <https://www.bstbk.de/de/berufsbild-steuerberater/aus-und-fortbildung> oder bei den regionalen Steuerberaterkammern erhältlich.

### → M4: SO GELINGT DAS PRAKTIKUM: VERHALTENSREGELN

Du hast einen Praktikumsplatz bekommen? Herzlichen Glückwunsch! Jetzt ist es wichtig, das Beste daraus zu machen. Hier sind ein paar wichtige Tipps:

- Kleide dich passend, sei vor allem am Anfang eher zurückhaltend und orientiere dich an den neuen Kolleginnen und Kollegen.
- Finde heraus, wie der Alltag im Büro aussieht – und pass dich an, was Duzen und Siezen, Essen und Trinken am Schreibtisch, Pausen und Unterhaltung angeht.
- Sei höflich und pünktlich! Gerade der Eindruck vom Anfang bleibt. Wenn du Fragen hast – frag! Nur so lernst du weiter. Erledige deine Aufgaben gut und in der vorgegebenen Zeit – egal, ob du gerade Lust darauf hast oder nicht. Wenn du Wünsche und Ideen hast, bring dich ein! Knüpfe und halte Kontakte, sie können wertvoll für deine Zukunft sein.
- Bitte um Feedback – auch Kritik kann dir weiterhelfen.

nach: [www.cbs.de/blog/verhalten-im-praktikum-tipps](http://www.cbs.de/blog/verhalten-im-praktikum-tipps)

### ARBEITSAUFTRÄGE

**Grundwissen:** Erstelle eine Tabelle, in der du die Praktikumsarten in **M1** unterschiedlichen Lebensabschnitten zuordnest (Mehrfachnennungen!). Markiere dann, welche Form des Praktikums für deinen aktuellen Lebens- oder Ausbildungsabschnitt in Frage kommt. **(M1)**

**Vertiefung:** Setze Schritt 1 und Schritt 2 aus **M2** in die Praxis um und recherchiere Informationen zu eurem Wunschpraktikum. Halte deine Arbeitsergebnisse protokollarisch fest. Arbeite ein Kurzprofil über dich selbst aus, wie in Schritt 2 und der zugehörigen Quelle beschrieben. Tausche dein Kurzprofil mit anderen aus und überlegt gemeinsam, was ihr noch verbessern könnt.

**Transfer:** Recherchiere in Gruppen in Haus-/Projektarbeit Informationen zu einem Praktikum in einer Steuerkanzlei **(M3)**. Erstelle ein einseitiges Handout als Informationspapier zu folgenden Leitfragen:

- Welche Aufgaben haben Praktikantinnen und Praktikanten in dieser Berufsbranche?
- Welche Fähigkeiten werden von Bewerberinnen und Bewerbern erwartet?
- Was bietet die Kanzlei den Praktikantinnen und Praktikanten?

**Diskussion:** Teilst du die Ratschläge zum Praktikum **(M4)** oder würdest du andere Akzente setzen? Erörtere, wie man sich im Praktikum am besten verhalten sollte und erstelle Praktikumsstipps zu folgenden Stichworten: Umgangsformen, Hilfsbereitschaft, Privatheit/Persönliches, Kritikfähigkeit, Leistungsbereitschaft, aber auch: eigene Rechte und Pflichten. Welche Rechte Praktikantinnen und Praktikanten haben, erfahrt ihr zum Beispiel unter <https://www.azubi-atlas.de/ausbildung/rechte-pflichten-als-azubi/>.